

(Ebook pdf) Die Zeichnung "Monument eines Feldherrn zu Pferd" von Jacopo Bellini. Analyse und Interpretation von fol. 27v des British Museum, London (German Edition)

Die Zeichnung "Monument eines Feldherrn zu Pferd" von Jacopo Bellini. Analyse und Interpretation von fol. 27v des British Museum, London (German Edition)

Sandra Stammer

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

2015-12-22 2015-12-22 File Name: B01G8S3Y32 | File size: 31.Mb

Sandra Stammer : Die Zeichnung "Monument eines Feldherrn zu Pferd" von Jacopo Bellini. Analyse und Interpretation von fol. 27v des British Museum, London (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Zeichnung "Monument eines Feldherrn zu Pferd" von Jacopo Bellini. Analyse und Interpretation von fol. 27v des British Museum, London (German

Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2014 im Fachbereich Kunst - Kunstgeschichte, Note: 5.5//1-2, Universitauml;t Bern (Kunsthistorisches Institut), Sprache: Deutsch, Abstract: Die nachfolgende Seminararbeit beschauml;ftigt sich mit der Zeichnung fol.27v des British Museums von Jacopo Bellini mit dem Titel bdquo;Monument eines Feldherrn zu Pferdldquo;. Es erfolgt eine detaillierte Beschreibung, Analyse und Interpretation des Werkes, die auch ganz kurz auf die technischen und historischen Angaben eingeht. Mit dieser Beschreibung wird auch eine mouml;gliche Erklauml;rung geliefert, warum es sich bei der Reliefdarstellung um den Kadmos-Mythos handeln kouml;nnte, und was dieser mit der Este-Dynastie gemeinsam hat. Danach folgt in einem weiteren Hauptpunkt ein Vergleich der Skizze mit zwei Schriften von Alberti. Zum einen wauml;re das bdquo;Della Pitturaldquo; und zum anderen bdquo;De Equo animanteldquo;, die Aufschluss geben sollen, wie sehr Alberti Einfluss auf Bellini hatte. Danach werden in einem abschlieszlig;enden Punkt Antike- und Bronzевorbilder besprochen, um sie als mouml;gliche Vorbilder charakterisieren oder ausschlieszlig;en zu kouml;nnen. Als Hauptliteratur ist vor allem Degenhart und Schmitt zu nennen, die in ihrem sechsten Band eine Beschreibung des British-Museum-Bandes im Allgemeinen, sowie eine Beschreibung und Analyse der zu behandelnden Folie 27v. liefern. Als weiteres Hauptwerk wurde in dieser Arbeit die Schrift von Eisler verwendet, welche nochmals grundauml;tliche Informationen zum British-Museum-Band liefert und kurz auf die gewauml;hlte Zeichnung von Jacopo Bellini eingeht. Fuuml;r eine mouml;gliche Verbindung mit der Este-Dynastie in Italien wurde die Familiengeschichte der Este uuml;berflogen, um Gemeinsamkeiten zu finden. Abschlieszlig;end werden mouml;gliche Vorbilder fuuml;r die Skizze vorgestellt, wie das Marc Aurel Standbild oder die Gattamelata, bevor ein Fazit die Arbeit beendet.